

# Mit Geschick und Glück

## Jugendfeuerwehroleute maßen sich in Wesel

(fw) Wesel. Sechs Wehren aus der Samtgemeinde Hanstedt waren mit einer Mannschaft nach Wesel gekommen, um sich dort beim jährlich veranstalteten Samtgemeinde-Jugendfeuerwehrtag in Wettkämpfen zu messen. Die Kinder und Jugendlichen bis zum Alter von 18 Jahren waren den ganzen Nachmittag über beschäftigt, um nun die wirklich beste Mannschaft zu ermitteln. Gefragt waren gute Kenntnisse vom Volkssport Nummer eins, dem Fußball, und viel Geschick und Glück beim Spiel ohne Grenzen.

Beim großen Fußballturnier ging es um den Samtgemeinde-Pokal. 15 Spiele mußten ausgetragen werden, bevor die gastgebende Mannschaft aus Wesel endlich als Sieger bekanntgegeben werden konnte. Platz zwei belegte Marxen und auf den dritten Platz kamen die Schierhorner Jungen. Viel Lob aber auch Trost vom Samtgemeindejugendfeuerwehrwart Walter Garbers gab es für die erst vor kurzem gegründete Asendorfer Jugendfeuerwehrmannschaft, die den letzten Platz belegte. Beim Elfmeter-Schießen wurde die Mannschaft aus Brackel erster und auf den zweiten Platz konnte sich Schierhorn setzen. Sieger beim Spiel ohne Grenzen war außerdem noch einmal ein Teil der Schierhorner Mannschaft, zweiter die Jugendmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr Brackel.

Außer den Pokalen gab es für die siegreichen Mannschaften Fußbälle und ein Pfeilwurf-Spiel als Preise, die „besser zu verwenden sind als die Urkunden, mit

denen einige Wehren ihre Wände pflastern können“, erklärte Walter Garbers. 72 Jugendliche hatten an diesem Wettkampf teilgenommen, gut umsorgt von den Männern der Freiwilligen Feuerwehr Wesel und deren Frauen, die Kaffee und Kuchen gespendet hatten.

**mittwochsLOTTO**  
**LOTTO 7 AUS 38**

**Nur noch 2 Tage!**

**Am 28. September  
letzter Abgabetermin  
für Monattschein  
Oktober**

Im nächsten Jahr findet der Jugendfeuerwehrtag in Brackel statt, die Teilnehmer hoffen auf ebenso spannende Stunden wie in Wesel. Zehn Schüsse vom Elfmeter-Punkt entschieden für die einzelnen Mannschaften über Sieg und Niederlage, mehr als die Ehre des Siegers sollte aber an diesem Nachmittag die Kameradschaft unter den Jugendfeuerwehroleuten von Bedeutung sein.



Interessiert verfolgen Zuschauer und pausierende Teilnehmer das Geschehen auf dem Wettkampfsplatz in Wesel. (fw)